

Soeben erschienen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **58 (1985)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Teeabgabe

Nichts unangenehmer als falsche Temperaturen!

Gelände			Essraum
kalte Witterung	warme Witterung	Teeposten	Selbstbedienung
warm – heiss	trinkwarm – kalt	trinkwarm	trinkwarm – kalt

Für das Abfüllen des Tees in Feldflaschen soll der Fourier dafür sorgen, dass Trichter und Schöpfkellen bereitgestellt und mehrere «Abfüllstationen» vorbereitet werden. (Kleinigkeiten mit grosser Wirkung!)

Auch daran ist zu denken: Die Feldflasche, allenfalls der Becher, gehört zur befohlenen Ausrüstung!

Individuelle Zubereitung des Tees

- Für das Abkochen werden folgende Mengen benötigt:
1 Teeportion und $\frac{1}{2}$ Portion Würfelzucker, für mehrere Mahlzeiten entsprechend erhöhen, Reservportionen mitgeben
- es versteht sich, dass sowohl Teebeutel und Würfelzucker zweckmässig und wasserdicht verpackt werden.
- Besteht auf Märschen keine Möglichkeit zur Zubereitung des Tees mittels Notkocher oder Biwakfeuer, kann eine Portion Tee und $\frac{1}{2}$ Portion Würfelzucker direkt in die Feldflasche gegeben werden. Auffüllen mit *Trinkwasser*. Nach ca. 1–2 Stunden erhält man auf diese Art ein bekömmliches Getränk.

Schlussbemerkung

Im Truppenhaushalt ist der Tee nicht bloss Durstlöcher, sondern bei Erkältungsgefahr auch ein Vorbeugungsmittel. Im Kampfeinsatz ist er sogar lebensnotwendig. Und dazu ist er ausserordentlich preisgünstig und erst noch gesünder als eisgekühlte «Wässerli».

Soeben erschienen

Hartmut Schauer, Autor des Beitrages «Versorgung in der US-Army» hat das nachfolgend beschriebene Buch verfasst, welches wir Ihnen sehr zur Lektüre empfehlen dürfen.

Soldaten aus dem Dunkel – Die US «Green Berets»

Die erste umfassende deutschsprachige Dokumentation der US-Sondertruppe «Green Berets» («Soldaten aus dem Dunkel»). Dieses mit Fakten belegte Buch bietet alles Wissenswerte über die Truppe – vom geschichtlichen Hintergrund bis hin zu Zweck, Einsatz und Organisation der «Green Berets». Es werden Bezüge zu aktuellen militärischen und politischen Geschehnissen hergestellt, Alternativen und Konzepte angesprochen.

Ein wichtiges Kapitel der Zeitgeschichte mit hochinteressanten Details und politischen Hintergründen!

Erschienen im Februar dieses Jahr im Motorbuch Verlag, Stuttgart. Das 208 Seiten und 46 Abbildungen umfassende Buch spricht zeit- und militärgeschichtlich Interessierte, Militärs und Militärhistoriker sowie Jugendliche, die einen «Hang» zum Abenteuer haben, an.

(siehe auch Inserat Seite 294)